

**Quartals
bericht
III / 2021**

**Erlebnis
Akademie
AG**

eak

Brief des Vorstandes	2
Factsheet	6
Bilanz	14
Gewinn- und Verlustrechnung	16
Kapitalflussrechnung	17

Waldpanorama à la Alsace:
Der 29 Meter hohe Aussichtsturm
des Baumwipfelpfad Elsass (FR)
belohnt die Besucher mit
einem ausladenden Blick über
Nordvogesen und Rheinebene.

Brief des Vorstandes

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,
sehr geehrte Damen und Herren,

der bisherige Verlauf 2021 war weit stärker geprägt vom Einfluss der weltweiten Maßnahmen zur Eindämmung der Corona-Pandemie, als wir dies noch zu Anfang des Jahres erwartet hatten. Und der Einfluss wird leider im vierten Quartal nochmals sehr erheblich sein und sich vermutlich auch in das Jahr 2022 hinein fortsetzen. Vor diesem Hintergrund muss man unsere erreichten Umsatz- und Ergebniszahlen für die ersten neun Monate 2021 genauer analysieren. Insgesamt erreichten wir einen Konzernumsatz von 11,5 Mio. Euro, der angesichts des herrschenden Umfelds als durchaus zufriedenstellend bezeichnet werden kann.

Dank der Umsätze, die ganz überwiegend allein im dritten Quartal generiert wurden, unserer Kostensenkungsmaßnahmen sowie dank erhaltener Beihilfen in verschiedenen Ländern konnten wir ein EBIT von 2,4 Mio. Euro erzielen.

Es ist uns gelungen, unseren pandemiebedingt erwarteten Umsatzrückgang in den ersten neun Monaten auf rund 13,8% zu begrenzen. Das ist im herrschenden Umfeld durchaus als kleiner Erfolg zu werten, denn wir waren im bisherigen Verlauf 2021 zu einer um über 20% höheren Zahl an Schließtagen gezwungen als noch 2020. Sämtliche Standorte waren im Verlauf des ersten Halbjahres noch weitgehend geschlossen. In beiden Jahren war das dritte Quartal der wesentliche Umsatztreiber. Das Vorjahresvergleichsquarter war aufgrund der umfassenden Lockerungen und des damaligen Endes des pandemiebedingten Lockdowns extrem positiv verlaufen (bestes Quartal aller Zeiten in Deutschland). Dieser außergewöhnliche Positiveffekt war in dieser Form 2021 nicht noch einmal eingetreten. Beeinträchtigt wurden die Besucherzahlen im dritten Quartal auch durch eine Häufung von Starkregen an unseren Standorten im Elsass, Schwarzwald, an der Saarschleife und im Bayerischen Wald. Insbesondere an unseren osteuropäischen Standorten wurde die Entwicklung durch anhaltende Beeinträchtigungen im grenzüberschreitenden Tagestourismus zusätzlich erschwert, was z. B. zu einem nahezu vollständigen Ausbleiben polnischer Besucher in Bachledka und Krkonoše führte. Umso höher zu bewerten ist, dass wir in Deutschland sogar wachsen konnten. Das ist vor allem den beiden Standorten Usedom und Rügen zu verdanken.

Aus dieser Entwicklung lassen sich für uns vor allem zwei Thesen ableiten. Erstens bleibt die Nachfrage nach naturnaher Freizeitgestaltung weiter auf einem hohen Niveau. Hieraus sehen wir für die Zukunft auch weiterhin Chancen, denn mit wieder freizügigeren Reisemöglichkeiten im In- und Ausland sowie grenzübergreifend werden auch die Besucherströme wieder auf ein hohes Grundniveau zurückkehren. Zweitens erkennen wir an dieser sehr außergewöhnlichen Situation deutlich, dass unser Geschäftsmodell krisenbeständig ist und uns das stetige internationale Wachstum dabei hilft, temporäre Schwankungen an einzelnen Standorten und in einzelnen Ländern abzufedern. Denn auf Konzernebene konnten wir die Corona-Einschränkungen, die uns in Osteuropa deutlich härter getroffen haben, durch eine bessere Dynamik in Deutschland teilweise kompensieren.

Wir haben in der Pandemie frühzeitig Maßnahmen ergriffen, um unsere Kosten zu reduzieren und dort, wo es möglich ist, einen Ausgleich zu erhalten, wie beispielsweise in Deutschland mit der Überbrückungshilfe III. Zur Liquiditätssicherung haben wir darüber hinaus aus Gründen der Vorsicht einen Kredit der KfW in Höhe von 2,1 Mio. Euro aufgenommen.



Vorstände Christoph Blaß und Bernd Bayerköhler

Bei unseren Investitionsprojekten sind wir einerseits sehr vorsichtig vorgegangen, um Risiken aufgrund der Pandemie zu minimieren und zielten andererseits darauf ab, die Projekte gezielt voranzutreiben, wo dies möglich und opportun war. Wir sind hier in stetigem Austausch mit unseren Projektpartnern sowie den örtlichen Behörden, um die Lage einschätzen zu können.

In Kanada konnten wir die Arbeiten erfreulicherweise bereits wieder aufnehmen und werden den Pfad 2022 im Juni eröffnen. In Irland werden wir unser erstes Projekt ebenfalls 2022 eröffnen können.

So außergewöhnlich die vergangenen beiden Jahre für die Erlebnis Akademie aufgrund der Auswirkungen der Pandemie auch waren, waren sie gleichzeitig trotzdem erfolgreich. Wir sind mit zwei Neustandorten (Usedom und Elsass) in diesem Jahr noch einmal deutlich gewachsen. Gleichzeitig mussten wir den möglichen sechsten Standort in Deutschland (Bad Doberan) kürzlich absagen, da sich die Rahmenbedingungen als nicht mehr optimal erwiesen hatten, nachdem der ursprünglich ausgewählte Standort aufgrund naturschutzrechtlicher Vorschriften weggefallen war. Gleichzeitig warten weiter spannende Projekte in der Pipeline, die wir mittelfristig genauer in Betracht ziehen. Aktuell sind über 15 Projekte in der Voruntersuchungs- oder schon in der Projektierungsphase.

Unser Fazit: Wir konnten die sehr schwierige Zeit mit sehr positiven Entwicklungsschritten verbinden. Für den mittel- bis langfristigen Ausblick erwarten wir, dass vor allem ab dem Frühjahr 2022 wieder deutlich bessere Reisemöglichkeiten bestehen und sich die Gesamtlage schrittweise auf das Niveau vor Ausbruch der Pandemie entwickeln wird. Die Erlebnis Akademie ist mit ihren Standorten weltweit bereits jetzt sehr gut aufgestellt, um die zukünftigen Potenziale, die sich dann ergeben, nutzen zu können und auch weiterhin neue Standorte zu identifizieren und umzusetzen.

Bad Kötzting, im November 2021

Ihre

Bernd Bayerköhler

Christoph Blaß



Drohnenflug über den Avondale Forest Park (Irland). Vorne ist die Turmbaustelle des Baumwipfeldfad Avondale zu erkennen, dahinter liegt das Avondale House und links angeschnitten das Besucherzentrum des Avondale Forest Park, an das sich der Eingang des Baumwipfeldfad anschließt.



Baustellen-Impressionen am Baumwipfeldfad Avondale (Irland).



Der Aussichtsturm des Baumwipfeldfad Avondale (Irland) erinnert an die Form eines ikonischen Stout-Trinkglases einer bekannten Dubliner Brauerei.



Der Baumwipfeldfad Avondale weist einen besonderen Baumbestand von forstgeschichtlicher Bedeutung für ganz Irland auf. Der Aussichtsturm entsteht inmitten einer Gruppe Eukalyptusbäume. Weitere Exoten, wie die amerikanischen Mammutbäume oder die Monterey-Zypresse, finden sich entlang des Pfads.

Factsheet zum Q3/2021

Highlights im dritten Quartal 2021

- Besucherzahlen im dritten Quartal 2021 trotz Corona-bedingter Einschränkungen und teilweise sehr schlechter Witterungsverhältnisse auf gutem Niveau, aber unter sehr gutem Vorjahresquartal:
 - Erlebnis Akademie Konzern: Umsatz nach neun Monaten 2021 bei 11,5 Mio. Euro nach 13,7 Mio. Euro im Vorjahr.
 - Deutschland-Geschäft: Umsatz nach neun Monaten 2021 bei 7,6 Mio. Euro nach 7,5 Mio. Euro im Vorjahr.
 - Insgesamt gingen die Besucherzahlen in den ersten neun Monaten gegenüber Vorjahr zurück. Die Anzahl der Corona-bedingten Schließtage lag Konzernweit 2021 bei über 1.270 Tagen, nach rund 1.050 Tagen im Vorjahr. Vor allem an den osteuropäischen Standorten war die Veränderung in den Besucherzahlen deutlicher spürbar, was insbesondere auf dort striktere Reisebeschränkungen zurückzuführen sein dürfte. Das Vorjahresvergleichsquartal Q3/2020 war aufgrund der umfassenden Lockerungen und des damaligen Endes des pandemiebedingten Lockdowns positiver verlaufen.
- Konzern-EBIT bei 2,4 Mio. Euro nach 3,0 Mio. Euro im Vorjahr. EBIT auf Ebene der AG bei 1,62 Mio. Euro nach 1,26 Mio. Euro im Vorjahr. Der gute Geschäftsverlauf am neuen Standort Usedom und die Entschädigungszahlung aus der Überbrückungshilfe III konnten die finanziellen Auswirkungen der Corona-Restriktionen in Deutschland überkompensieren.
- Weitere ergriffene Maßnahmen in 2021:
 - bis April 2021 Kurzarbeit an allen operativ tätigen Standorten in Deutschland.
 - aus Vorsichtsgründen weitere Liquiditätssicherung durch KfW Kredit (2,1 Mio. Euro).
 - das Unternehmen prüft regelmäßig die Möglichkeiten von unterstützenden Corona-Hilfen in den Tätigkeitsländern.
- Prognose: Aufgrund der unsicheren Pandemielage ist keine seriöse Prognose der Umsätze und bzgl. der noch offenen Kompensationsmöglichkeiten vor allem keine seriöse Prognose der Gesamtleistung für das Gesamtjahr 2021 möglich. Dank der ergriffenen Maßnahmen wird für 2021 ein positives Konzernjahresergebnis erwartet.

Finanzkennzahlen Erlebnis Akademie Konzern

Zahlen im Rahmen der freiwilligen Quartalsberichterstattung wurden nicht prüferisch durchgesehen.

(in Mio. EUR)	Konzern		
	9M/2021 (01.01.–30.09.)	9M/2020 (01.01.–30.09.)	Jahr 2020 (01.01.–31.12.)
Umsatzerlöse	11,5	13,4	14,9
EBITDA	5,6	6,0	5,7
EBIT	2,4	3,0	1,8
Bilanzsumme	58,5	48,9	49,0
Anlagevermögen	43,7	34,6	36,7
Umlaufvermögen	13,7	13,5	8,5
Eigenkapital	27,3	19,9	18,8
EK-Quote (in %)	46,7	40,6	43,4
Marktkapitalisierung (zum Bilanzstichtag)	35,4*	26,3**	25,6**

*auf Basis von 2.424.856 Stückaktien; **auf Basis von 2.020.714 Stückaktien

Operative Entwicklung in den ersten neun Monaten 2021

- Die Erlebnis Akademie AG konnte in den ersten neun Monaten des Jahres, die weiterhin stark von den Eindämmungsmaßnahmen der Länder und dem Verlauf der Corona-Pandemie geprägt waren, einen Umsatz von 11,5 Mio. Euro (-13,8% gegenüber Vorjahr) generieren. Dieser Umsatz beschränkt sich maßgeblich auf den Zeitraum im dritten Quartal.
- Konzernweit waren die Standorte der Erlebnis Akademie AG im ersten Halbjahr weitestgehend geschlossen. Die vollständige Wiedereröffnung sämtlicher Standorte war zum 12. Juni 2021 abgeschlossen, wobei auch im Zeitraum bis zum Abschluss des dritten Quartals an den unterschiedlichen Standorten teils erhebliche Einschränkungen bestanden wie beispielsweise Besucherbeschränkungen, qm-Beschränkungen in Merchandise- und Gastronomiebereichen, stellenweise Testpflicht, 3-G-Pflicht, Maskenpflichten auch im Freien. Darüber hinaus blieben zu Beginn der Wiedereröffnungen die Abenteuerwälder noch geschlossen.

- Eingeschränkte Zubringer in einzelnen Standorten (Österreich, Slowakei, Frankreich) sowie ein eingeschränkter Grenzverkehr waren weitere Aspekte, die sich auf die Besucher- und Umsatzentwicklung negativ ausgewirkt haben.
- Der Vorjahresvergleich mit 2020 ist eingeschränkt, weil das dritte Quartal im Vorjahr als maßgeblicher Umsatzbringer 2020 aufgrund der umfassenden Lockerungen und des damaligen Endes des pandemiebedingten Lockdowns extrem positiv verlaufen war. Ein ähnlicher Sondereffekt aus der Wiedereröffnung war 2021 nicht beziehungsweise nur in abgeschwächter Form erkennbar.

Statusbericht laufende Projekte

Bei planmäßigem Verlauf ergibt sich folgende Projektpipeline für 2022/23 (vgl. Karte S.18–19):

	Projekte	Status/ Baubeginn	gepl. Fertigstellung
Europa (ohne Deutschland)	BWP Avondale Rathdrum, IE	Q2 2021	Q2 2022
	BWP Córdoba Andalusien, ES	offen	
	BWP Bratislava Bratislava, SK	2023	2023/24
	BWP Czarna Góra Czarna Góra, PL	offen	
	Abenteuerwald Elsass (FR)	2022	2022
	Abenteuerwald Krkonoše (CZ)	2022	2023
International (ohne Europa)	BWP Laurentides Québec, CA	Q2 2021	Q2 2022
	Abenteuerwald Laurentides (CA)	2023	2023
Deutschland	BWP Mecklenburgische Bucht Bad Doberan	abgesagt	

Projektpipeline

Die Darstellung der Projektpipeline ist zwischen Deutschland, Europa und International (ohne Europa) aufgeteilt und enthält auch die geplanten Erweiterungsprojekte (kursiv). Dabei sind in der Regel die deutschen, westeuropäischen sowie außereuropäischen Projekte entweder direkt unter der eak oder als 100%ige Tochterunternehmen der eak geplant. Die osteuropäischen Projekte, beispielsweise in Tschechien, Polen oder der Slowakei werden durch die tschechische Tochter, die Zazitkova Akademie s.r.o. (zak), über Joint Ventures mit z. T. lokalen Partnern geplant und bei positivem Verlauf gemeinsam umgesetzt.

Projekte der eak Gruppe werden in den meisten Fällen in besonders umweltsensiblen Regionen geplant, die teilweise langwierige und komplizierte gutachterliche Stellungnahmen und behördliche Genehmigungsverfahren erfordern. Bisweilen müssen Projekte verschoben, räumlich verlegt oder aufgegeben werden. Die Projektpipeline ist deswegen als dynamisch und veränderlich zu verstehen.

Weitere Standorte

Die eak prüft derzeit weltweit insgesamt 10 weitere Projektstandorte. Zusätzliche potentielle Standorte sind in der Vorprüfung.

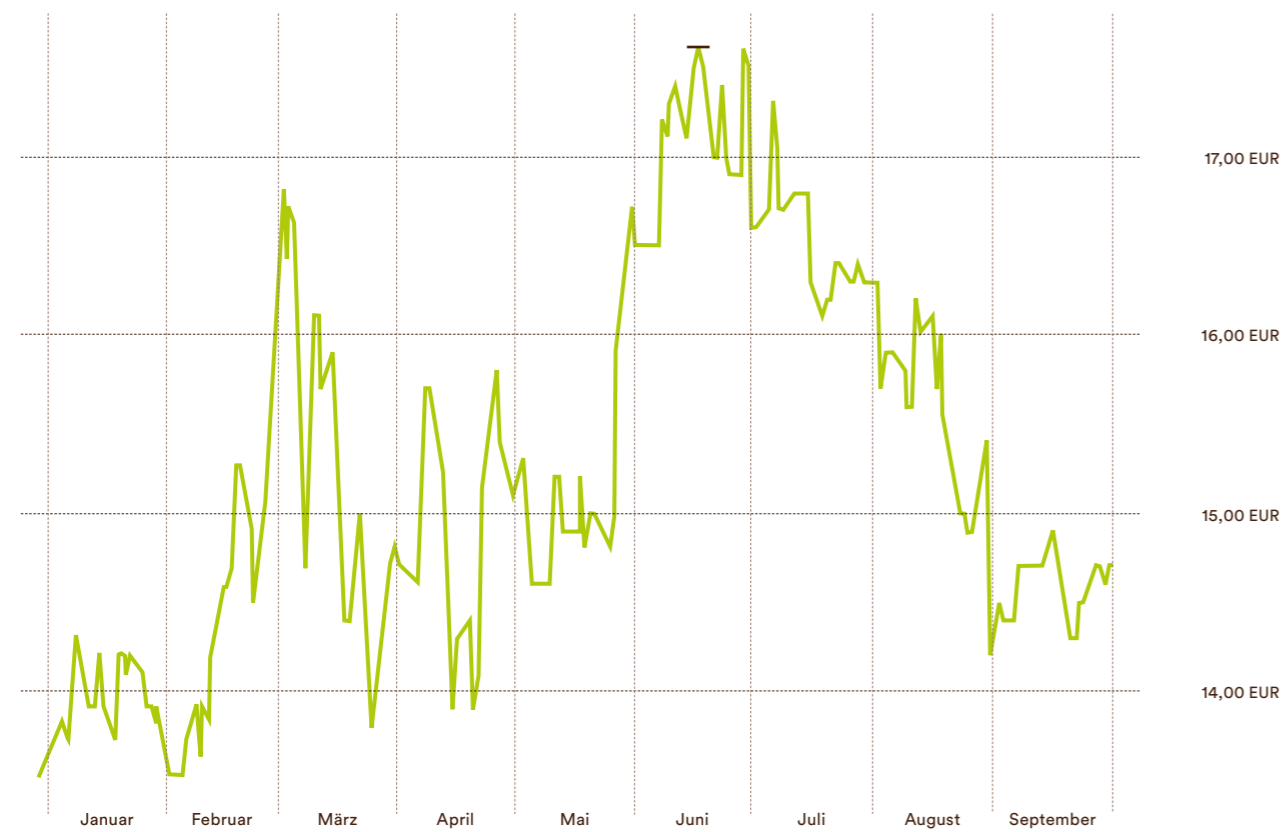
Ausblick

- Aufgrund der teils dramatischen Entwicklung der Infektionszahlen zu Beginn des vierten Quartals rechnet die eak mit deutlichen zusätzlichen Einschränkungen im Besucherverkehr an den deutschen und internationalen Standorten bis Jahresende und vermutlich darüber hinaus. Zu Beginn des vierten Quartals waren noch sämtliche Standorte wenn auch mit teils großen Einschränkungen geöffnet. Inwieweit dies im weiteren Verlauf des vierten Quartals beibehalten werden kann, ist derzeit nicht absehbar. Der Standort im Bayerischen Wald musste bereits geschlossen werden. Die eak wird standortspezifisch den jeweiligen Regelungen Rechnung tragen mit dem Ziel, die Standorte möglichst weitgehend geöffnet zu halten.
- Prognose: Aufgrund der unsicheren Pandemielage ist keine seriöse Prognose der Umsätze und bzgl. der noch offenen Kompensationsmöglichkeiten vor allem keine seriöse Prognose der Gesamtleistung für das Gesamtjahr 2021 möglich. Auf Basis der bisherigen Ertragsentwicklung kann dank der ergriffenen Maßnahmen für 2021 ein positives Konzernjahresergebnis erwartet werden, ohne dass dies zum aktuellen Zeitpunkt weiter quantifiziert werden kann.
- Die Erlebnis Akademie geht aktuell davon aus, dass sich die Lage im kommenden Geschäftsjahr 2022 in allen europäischen Ländern sukzessive verbessern wird. Aber mindestens zu Beginn des Jahres könnten noch weitere Einschränkungen bestehen bleiben. Diese könnten unter Umständen auch weiterhin die Zubringer betreffen (Bergbahnen, etc.) sowie den Bus- und Ausflugs-tourismus.
- Mit einer allmählichen Rückkehr zum Normalzustand, bei dem keine Einschränkungen mehr durch Lockdown-Maßnahmen vorliegen, wird sowohl in Deutschland als auch Europa spätestens ab dem kommenden Frühjahr gerechnet.
- Die in Bau befindlichen Baumwipfelpfade in Irland und Kanada sowie der Abenteuerwald im Elsass sollen im Jahr 2022 fertiggestellt werden und rechtzeitig für die Hauptsaison eröffnen.

Aktie (01.01.–30.09.)

Emittentin	Erlebnis Akademie AG
Aktiengattung	Nennwertlose Inhaberaktien
ISIN / WKN / Börsenkürzel	DE0001644565 / 164456 / EAD
Marktsegment	Freiverkehr m:access Börse München, Freiverkehr in Berlin, Frankfurt, Hamburg sowie XETRA
Grundkapital (in EUR)	2.424.856
Anzahl der Aktien	2.424.856
Marktkapitalisierung (in Mio. EUR)	35,4
Schlusskurs/Höchst/Tiefst (Frankfurt in EUR)	14,60 / 17,60 / 13,53
Kursentwicklung (in %)	9,2

Kursentwicklung (Börse Frankfurt: 01.01.2021–30.09.2021)



Über einen weitläufigen Garten gelangen die Besucher zum Eingang des Baumwipfelpfad Laurentides (Kanada).



Die historische Fischfarm bei Saint-Faustin-Lac-Carré in der Provinz Québec (Kanada) ist das Eingangsgebäude des Baumwipfelpfad Laurentides. Die Renovierungsarbeiten tragen bereits erste Früchte.

"Indian-Summer-Feeling" am künftigen Standort des Baumwipfelpfad Laurentides (Kanada).



Baustellen-Impressionen am Baumwipfelpfad Laurentides (Kanada).



Am Baumwipfelpfad Laurentides (Kanada) sind die Bodenarbeiten bereits gut vorangeschritten.



Das Fundament des Aussichtsturms am Baumwipfelpfad Laurentides (Kanada) ist fertig.



Am Eingangsbereich rund um die alte Fischfarm am Baumwipfelpfad Laurentides (Kanada) finden Gartenarbeiten statt.



Verkürzte Konzernbilanz zum 30.09.2021

	9M/2021 (01.01.–30.09.)	2020 (01.01.–31.12.)
	EUR	EUR
AKTIVA		
A. ANLAGEVERMÖGEN		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	103.151,73	113.849,32
II. Sachanlagen	39.894.193,88	35.809.695,53
III. Finanzanlagen	2.370.274,03	787.989,25
	42.367.619,64	36.711.534,10
B. UMLAUFVERMÖGEN		
I. Vorräte	1.191.159,41	1.144.186,90
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	192.927,83	524.895,68
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	5.671,90	145,47
3. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	23.189,99	24.610,07
4. Sonstige Vermögensgegenstände	1.231.339,58	1.371.352,00
	1.453.129,30	1.921.003,22
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	11.034.955,02	8.457.310,80
	13.679.243,73	11.522.500,92
C. AKTIVER RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	567.664,72	426.139,28
D. AKTIVE LATENTE STEUERN	566.657,18	362.460,21
SUMME Aktiva	57.181.185,27	49.022.634,51

	9M/2021 (01.01.–30.09.)	2020 (01.01.–31.12.)
	EUR	EUR
PASSIVA		
A. EIGENKAPITAL		
I. Gezeichnetes Kapital (oder eingefordertes Kapital)	2.424.856,00	2.020.714,00
II. Kapitalrücklage	14.065.894,00	9.216.190,00
III. Gewinnrücklagen	1.097.731,10	25.720,65
IV. Eigenkapitaldifferenz aus Währungsumrechnung	10.736,91	-71.779,54
V. Bilanzgewinn/-verlust	6.479.811,61	5.998.989,74
VI. Nicht beherrschende Anteile	1.910.922,58	1.645.364,86
VII. buchmäßiges Eigenkapital	25.989.952,20	18.835.199,71
B. RÜCKSTELLUNGEN		
1. Steuerrückstellungen	654.774,59	315.795,07
2. Sonstige Rückstellungen	551.488,27	508.376,19
	1.206.262,86	824.171,26
C. VERBINDLICHKEITEN		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	27.844.006,44	27.367.293,70
2. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	25.276,75	7.786,20
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	730.339,61	1.221.249,02
4. Verbindlichkeiten gegenüber verb. Unternehmen	3.506,79	
5. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	1.839,28	2.598,95
6. Sonstige Verbindlichkeiten	1.371.711,83	750.211,31
	29.976.680,70	29.349.139,18
E. PASSIVER RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	8.289,51	14.124,36
SUMME Passiva	57.181.185,27	49.022.634,51






Verkürzte Konzerngewinn- und -verlustrechnung vom 01.01.2021 bis 30.09.2021

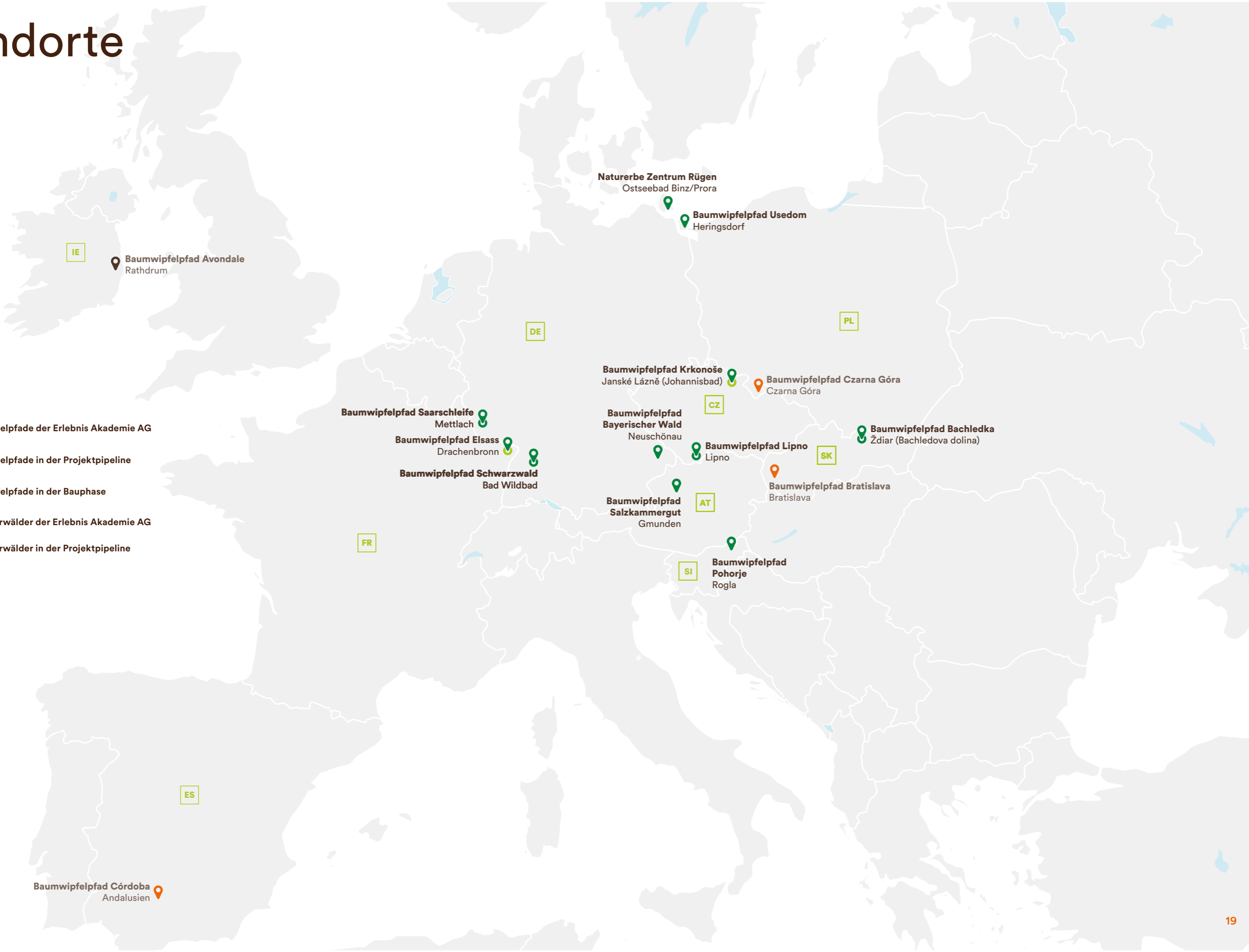
	9M/2021 (01.01.–30.09.)	9M/2020 (01.01.–30.09.)
	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse	11.541.506,38	13.383.519,37
2. Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	506,04	15.623,45
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	272.860,97	231.724,13
Gesamtleistung	11.814.873,39	13.630.866,95
4. Sonstige betriebliche Erträge	2.666.147,58	291.942,95
5. Materialaufwand	-1.032.173,67	-1.006.208,67
Rohergebnis	13.448.847,30	12.916.601,23
6. Personalaufwand	-4.930.777,87	-3.825.756,95
7. Abschreibungen	-3.164.479,51	-2.928.015,69
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-3.236.934,94	-3.244.886,28
Betriebsergebnis	2.116.654,98	2.917.942,31
9. Erträge aus Beteiligungen an assoziierten Unternehmen	288.056,60	126.180,40
10. Erträge aus Beteiligungen	322,78	
11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	40.165,19	46.486,64
12. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-474.049,50	-478.562,97
Ergebnis vor Steuern	1.971.150,05	2.612.046,38
13. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-536.838,70	-665.546,29
14. Ergebnis nach Steuern	1.434.311,35	1.946.500,09
15. Sonstige Steuern	-9.512,20	-10.356,55
16. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	1.424.799,15	1.936.143,54
17. Auf nicht beherrschende Anteile entfallender Gewinn/Verlust	-87.110,67	-541.532,57
18. Jahresüberschuss nach auf nicht beh. Ant. entf. Gewinn	1.337.688,48	1.394.610,97

Kapitalflussrechnung vom 01.01.2021 bis 30.09.2021 (nach der indirekten Methode)

	9M/2021 (01.01.–30.09.)
	EUR
1. Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	
Periodenergebnis (einschließlich Ergebnisanteile anderer Gesellschafter)	1.424.799,15 €
Abschreibungen/Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	3.164.479,51 €
Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	49.059,86 €
sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge	-0,09 €
Abnahme/Zunahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen etc.	-234.478,47 €
Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen etc.	-2.683.147,48 €
Verlust/Gewinn aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	-4.931,17 €
Zinsaufwendungen/Zinserträge	433.884,31 €
sonstige Beteiligungserträge	-288.379,38 €
Ertragsteueraufwand/-ertrag	536.838,70 €
Ertragsteuererstattung/-zahlungen	-217.151,20 €
	2.180.973,74 €
2. Cashflow aus Investitionstätigkeit	
Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-35.039,28 €
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	338.807,17 €
Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-7.523.037,04 €
Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-595,46 €
Einzahlungen aus Abgängen aus dem Konsolidierungskreis	-713.988,19 €
Erhaltene Zinsen	40.165,19 €
Erhaltene Dividenden	322,78 €
	-7.893.364,83 €
3. Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	
Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen von Gesellschaftern des Mutterunternehmens	5.253.846,00 €
Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und Aufnahme von (Finanz-) Krediten	5.861.039,80 €
Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und von (Finanz-) Krediten	-3.450.222,68 €
gezahlte Zinsen	-474.049,50 €
gezahlte Gewinnausschüttungen an Gesellschafter	-22.700,68 €
	7.167.912,94 €
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	
zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	1.455.521,85 €
Wechselkurs- und bewertungsbedingte Änderungen des Finanzmittelfonds	30.831,50 €
Konsolidierungskreisbedingte Änderungen des Finanzmittelfonds	1.057.500,00 €
Veränderung des Finanzmittelfonds	1.486.353,35 €
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	7.319.701,19 €
	9.863.554,54 €

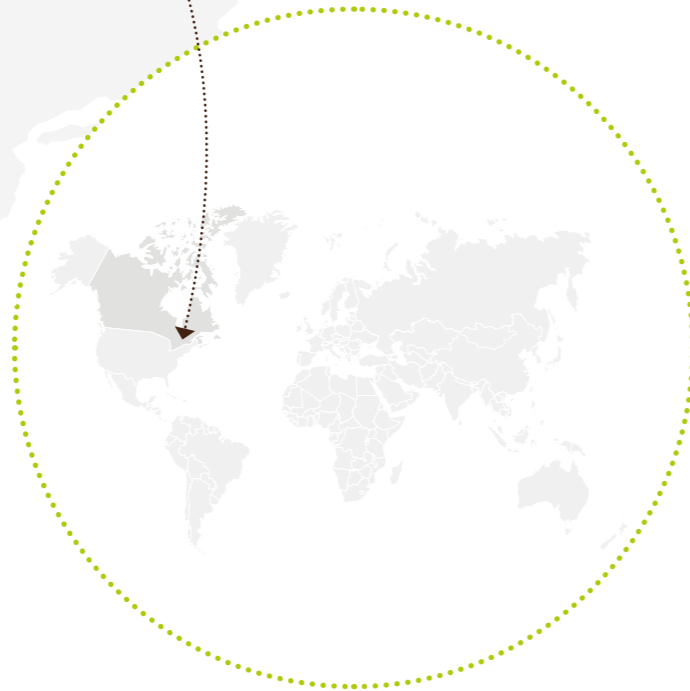
Standorte

-  Baumwipfelpfade der Erlebnis Akademie AG
-  Baumwipfelpfade in der Projektpipeline
-  Baumwipfelpfade in der Bauphase
-  Abenteuerwälder der Erlebnis Akademie AG
-  Abenteuerwälder in der Projektpipeline



CA

Baumwipfelpfad Laurentides
Saint-Faustin-Lac-Carré,
Québec, Kanada



Impressum

Erlebnis Akademie AG

Hafenberg 4
93444 Bad Kötzting

T +49 9941/90 8484-0
F +49 9941/90 8484-84

info@eak-ag.de
www.eak-ag.de

Vorstand

Bernd Bayerköhler (Sprecher)
Christoph Blaß (Finanzvorstand)

Aufsichtsratsvorsitzender

Prof. Dr. Erich Wühr

Handelsregister

Amtsgericht Regensburg HRB:8220

Irrtümer vorbehalten.

Kontakt Investor Relations (eak)

Erlebnis Akademie AG
Johannes Wensauer/Walter Steuernagel
T +49 9941/90 8484-0
ir@eak-ag.de

Kontakt Investor Relations (better orange)

Better Orange IR & HV AG
Vera Müller/Frank Ostermair
T +49 89/88 96906-22
eak@better-orange.de



Dieser 38 Meter hohe Aussichtsturm wird mit der Eröffnung des Baumwipfelpfad Avondale (Irland) voraussichtlich zum zweiten Quartal 2022 begehbar.